

## Biografie

### Hubert Looser

# Museum Folkwang

Hubert Looser wurde 1938 in Vilters, Schweiz, geboren. Von 1964 bis 1992 war er Präsident der ELCO Looser Holding AG und der Walter Rentsch Holding AG. Heute ist Looser als Vorstand der 1988 von ihm gegründeten Fondation Hubert Looser tätig. Die Stiftung setzt sich für Humanität und Kunst ein.

Bei einem Aufenthalt 1957 in Paris entdeckte Hubert Looser die Kunst für sich. In den 1960er und 1970er Jahren begann der Unternehmer privat Werke von vorwiegend regional bedeutenden Künstlern zu sammeln. Werke von Künstlern der Gruppe 33 und anderer, wie Le Corbusier, Jean Tinguely, Dieter Roth oder Meret Oppenheim fanden so Eingang in die Sammlung. Giacomettis Skulptur *Annette* bezeichnet er als den Höhepunkt seiner damaligen, durch Schweizer Künstler geprägten Sammlung.

Im Laufe der Jahre erweiterte Looser seine Sammlung um zeitgenössische europäische und amerikanische Künstler, u.a. Georg Baselitz, Gotthard Graubner, Otto Piene, Giuseppe Penone, Tony Cragg, Willem de Kooning oder Ellsworth Kelly, Cy Twombly, Richard Tuttle und die Minimalisten Donald Judd, Agnes Martin und Robert Ryman.

Die Schweizer Sammlung Looser zählt heute zu den herausragenden Privatsammlungen moderner und zeitgenössischer Kunst im europäischen Raum, deren Schwerpunkte im Surrealismus, Abstrakten Expressionismus, der Minimal Art und der Arte Povera liegen.